


Gottesdienst zur Fastenzeit 2023 - Mittelschule



Lied zu Beginn	„Selig seid ihr, wenn ihr ...“	GL 458
Begrüßung	Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleg/innen, es ist wieder Fastenzeit. Wir bereiten uns auf Ostern vor, Jesus gibt uns für die Fastenzeit die Aufgabe: „Kehrt um!“. Was bedeutet das für uns? Dieser Frage wollen wir in unserem Gottesdienst nachgehen.	
Gebet	Jesus, du bist unser Freund. Freunde bewältigen miteinander Schönes und Schweres. Du willst immer an unserer Seite sein. Darüber freuen wir uns und danken dir. Wir wissen: die Fastenzeit führt uns zum wichtigsten Fest deines Lebens, deiner Auferstehung. Den Weg wollen wir mit dir gehen und an deiner Seite sein. Hilf uns dabei! Amen.	
Loblied	„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, ...“	GL 383
Aktion	<p><i>Leitung (nimmt einen Stein in die Hand) und Schüler/innen sammeln, was ihnen zu „Steinen“ einfällt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Steine sind hart und kalt, - sie können verletzen, wenn wir sie auf jemanden werfen. - man kann mit ihnen Mauern und Häuser bauen, - sie können eckig und scharfkantig sein, - sie können auch rund und glatt sein, - sie liegen oft im Weg, - ... <p>Es gibt auch Redewendungen, bei denen es um Steine geht. ???</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das liegt mir wie ein Stein im Magen. - Mir fällt ein Stein vom Herzen! <p>Dann geht es oft um schwere Dinge im Leben. Steine können ein Sinnbild für alles Schwere und Traurige im Leben sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Schüler/innen lesen vorbereitete Zettel mit schweren Lebenssituationen vor und heften sie an die Steine (das können einzelne Wörter oder auch 2-3 Sätze sein).</i> 	große Kiesel oder Ziegelsteine liegen vor dem Altar

	<ul style="list-style-type: none"> - Jede(r) Schüler/in bekommt einen kleinen Zettel (entweder leer oder mit dem Bild rechts „pixabay Leid Steine“) auf den er/sie seine großen Belastungen in Gedanken draufschieben kann. Nach einer kurzen Zeit der Stille verschwindet dieser Zettel in der Hosentasche. 	
Schrifttext	<p>Jesus war nach Jerusalem gekommen, um mit seinen Jüngern das Paschafest zu feiern. Dort merkte er aber auch, dass ihm viele Menschen feindlich gegenüberstanden. Besonders die Führer seiner Religion, des Judentums, hielten ihn für einen Unruhestifter. Nach dem Abendmahl mit seinen Jüngern kamen sie ...</p> <p>Mk 14,32-37</p>	
Kurze Auslegung	<ul style="list-style-type: none"> - Jesus ist enttäuscht, dass seine Jünger in einer schweren Stunde nicht bei ihm sind, und schlafen. - Er sagt: meine Seele ist zu Tode betrübt! - Wovor hat er Angst? - Viele Menschen haben ihn nicht verstanden und wollen ihn loswerden. - Nicht – verstanden – werden, Feindschaft, Hass und Angst türmen sich in der Nacht wie eine Mauer vor Jesus auf. - So kann es uns auch gehen: wenn alles zu viel wird, wird die Mauer immer größer und größer... - <i>Schüler/innen bauen aus den Steinen eine Mauer.</i> - Da steht sie nun: unsere Mauer aus - Mauern versperren den Weg in die Zukunft, wir müssen sie einreißen und aus dem Weg räumen! - Das ist unsere Aufgabe für die Fastenzeit! 	
Lied	„Selig seid ihr, wenn ihr ...“	GL 459
Fürbittgebet	Guter Gott, Schweres in unserem Leben bedrückt uns. Wir wollen es in dieser Fastenzeit aus dem Weg räumen. Wir wollen lieben statt hassen, Frieden stiften statt Streit zu schüren, gut sein und ehrlich; wir wollen anderen helfen und verzeihen. Dabei brauchen wir deine Hilfe. Sei du uns nahe in deinem Sohn und unserem Freund Jesus. Amen.	
Vater Unser		
Segen		
Schlusslied	„Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht ...“	GL 810

Dieser Gottesdienst kann auch aufgeteilt werden und für mehrere Fröhschichten in der Fastenzeit benutzt werden, z.B.:

1. Steine Betrachten und beschriften
2. Eine Mauer damit bauen und diese betrachten.
3. Das Lied „Selig seid ihr“ als Hilfe beim Abtragen der Mauer betrachten.